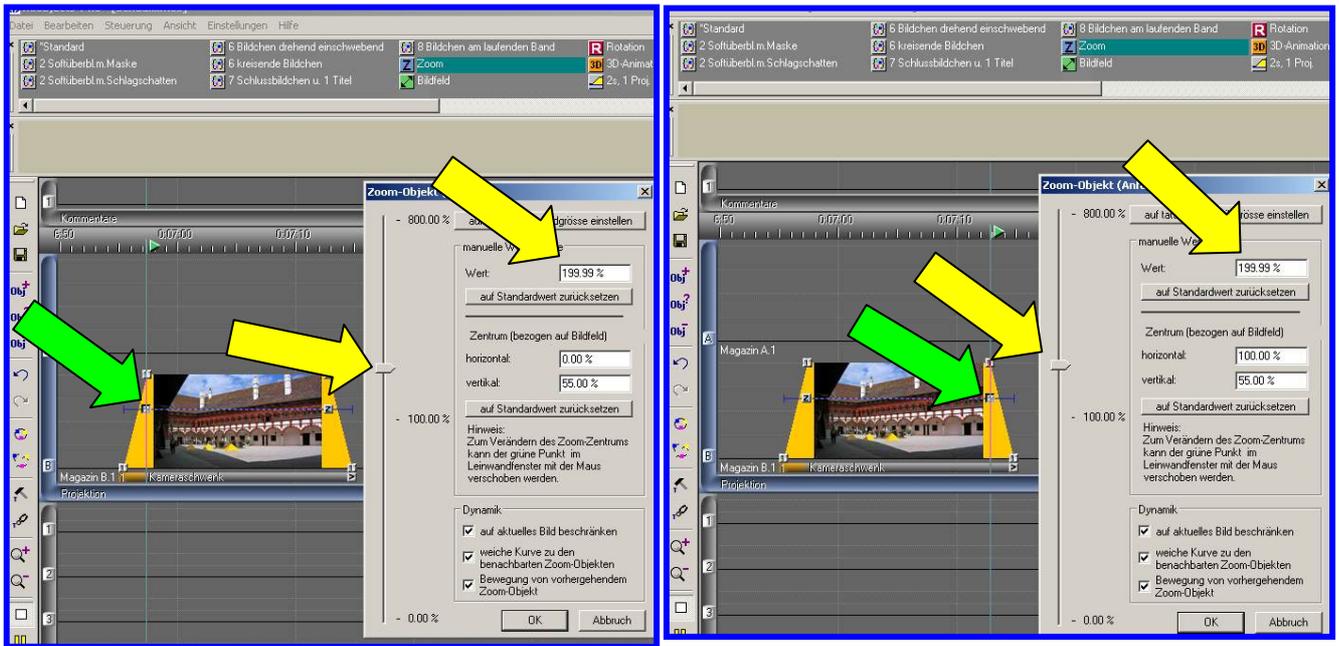


# Der ganz einfache Zoom als Kameranachschwenk Tipp 329 (für Neueinsteiger)



Wählen Sie ein Bild aus, das möglichst mit einem Weitwinkel-Objektiv gemacht wurde oder mit Photoshop CS3 aus mehreren Einzelbildern als Panoramabild zusammengesetzt ist.

Ziehen Sie aus dem oberen Werkzeugfenster einen Zoombutton auf die linke Bildseite (grüner Pfeil). Ein Doppelklick auf diesen Button öffnet die Maske daneben.

Stellen Sie den Zoomregler so ein, dass die Bildschärfe noch tragbar ist. In diesem Fall auf 200% (gelber Pfeil).

Schieben Sie auf der virtuellen Leinwand den grünen Punkt (roter Pfeil) aus der Bildmitte ganz nach links und in der Höhe so, dass das Dach gerade noch erkennbar und die Personen unten noch sichtbar sind. Horizontal entspricht 0%, das bedeutet, dass der grüne Punkt ganz am linken Bildrand

ist. Vertikal 55% entspricht etwas unter der Mitte. (Bei 0% wäre der grüne Punkt in der linken Ecke ganz oben).

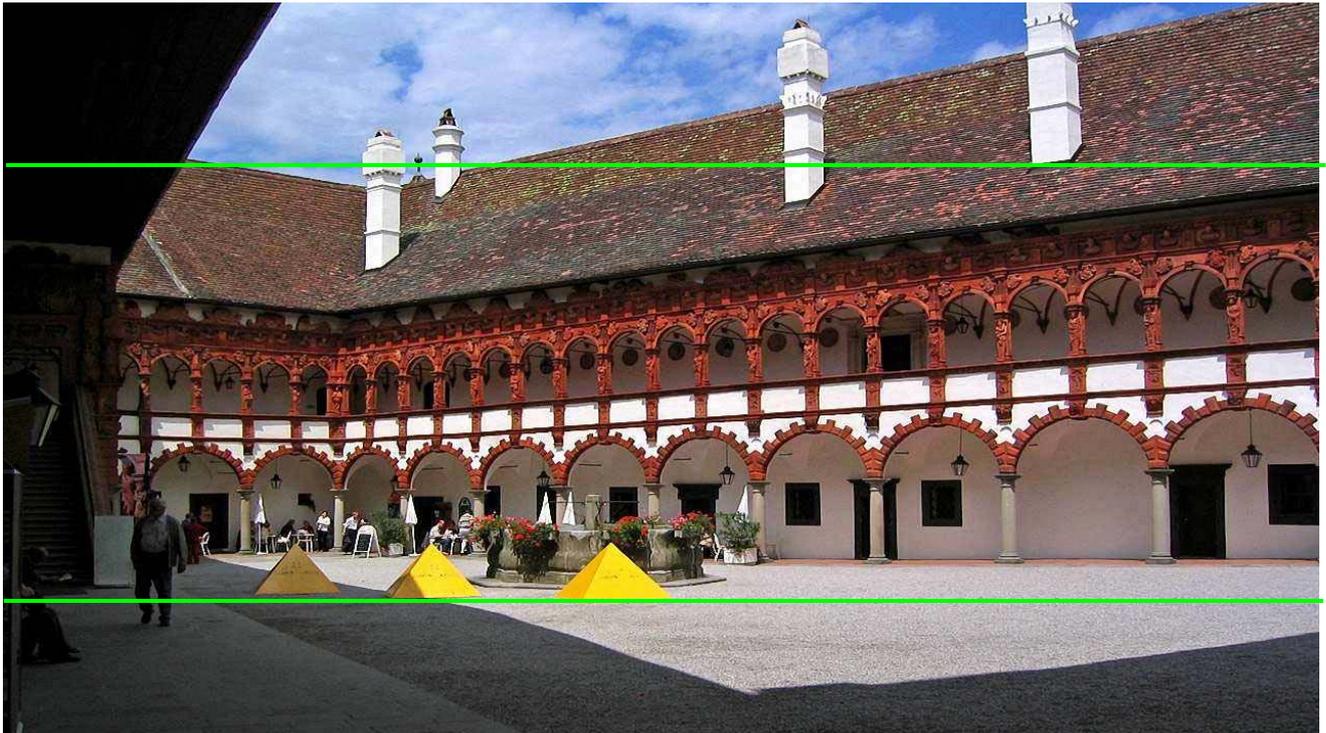
Die 3 Kästchen darunter bleiben angehakt.

Den zweiten Zoombutton holen wir erneut aus der Werkzeugleiste und setzen ihn auf der rechten Seite des Bildes ab.

Mit Doppelklick auf den Button stellen wir in der Maske die gleiche Zoomgröße von 200% ein. Damit der grüne Punkt genau waagrecht bleibt, stellen wir vertikal wieder auf 55%. Horizontal auf 100% bedeutet, dass sich der grüne Punkt jetzt ganz am rechten Rand befindet.

Wenn Sie den Cursor jetzt vor das Bild setzen und starten, haben Sie einen Kameranachwenk, der, je nach Länge des Bildes - schneller oder langsamer ist.

Durch Zoom auf 200% verkleinert sich das Bild wie mit den grünen Linien angegeben.



Probieren Sie es einmal aus.

Wenn Sie die Anlage öffnen, entzippen und irgendwo auf der Festplatte ablegen, können Sie alles mit der mos Datei nachvollziehen.

Viel Spaß beim Probieren der ersten Schritte mit dem Kameranachwenk, der sich natürlich auch in senkrechter Richtung durchführen lässt.

*Rainer Schulze-Kahleyss*